

Züri-West News

J&J Saison endet mit Paukenschlag

Wer hätte das gedacht? Der ultimative Futevolei Dominator, Rogerio "der Winner", wird in der letzten Runde noch vom J&J Thron gestossen. Über die gesamte Saison vermochte er sich mit spektakulären Futevolei-skills, unbändigem Siegeswillen und beinahe beängstigender Konstanz hohen Respekt der gesamten J&J Community erarbeiten.

Und dann kam Corona...

Eine Umfrage dieser Zeitung von Mitte März hat noch ein ganz anderes Bild abgegeben. 68 Prozent der Leser waren sich gewiss, dass

Rogerio am Ende der Saison die viel umworbene Trophäe in die Höhe stemmen würde. Lediglich 20 Prozent glaubten, Yves "the Chief" würde den Gesamtsieg noch an sich reißen und nur vereinzelte Stimmen trauten Berg oder Mirer noch die sensationelle Wende zu (Anmerkung der Redaktion: Fisi 0%, es war rein mathematisch halt einfach nicht mehr möglich...). Im Zuge der Schliessung des heiligen Tempels, der schmucken Spielstätte des beliebten Vereins aus Züri-West, musste jedoch die Weiterführung der Futevolei Spiele abgesagt werden.



Skandal im Hause F. aus Z.

Ein fies(l)er Hackerangriff hat für ein kleines Erdbeben im Hause F. aus Z. gesorgt! Plötzlich tauchte kritisches Bildmaterial im virtuellen Fotoalbum der Familie auf und dies hat die intakte Familienatmosphäre durcheinander gerüttelt. Niemand will es gewesen sein, doch einer lügt! Oder doch nicht? Wir werden es nie erfahren... Jedenfalls muss F. aus Z. die Affäre arg zugesetzt haben, so wurde er in den letzten Wochen vorwiegend in seinem Ferienanwesen in den bündner Bergen auf dem Balkon gesichtet. Auch seinem Arbeitgeber hat er nun mitgeteilt, dass er über den Sommer ein Sabbatical einziehen wird: "*Ich brauche jetzt etwas Abstand*" und meinte dabei nicht die Corona-Empfehlungen des BAG.

Yves "The Chief" mit Rekord im Aufstehen: Chäli "the Chief" musste beim Molotov saisonübergreifend 8 Mal aufstehen, was mit Abstand ein Top Wert bedeutet. Vor allem der 31.10.2019 dürfte ihm noch gut in Erinnerung sein, durfte er an diesem Abend gleich 3 Mal hämischen Applaus vom Publikum ernten.

"Fidel Gastro" bangt um sein Amt: Die Krise in der arg gebeutelten Gastrobranche könnte auch unliebsame Auswirkungen auf das Amt des Gastrochefs haben. In den letzten Wochen der Saison wurde Fidel durch den Lockdown des Bundesrates hart ausgebremst und sah sich gezwungen, sein Gastrokonzept über den Haufen zu werfen. Wie es weitergeht ist noch offen: Überleben Zürichs Jassbeizen die Krise? gibt es eine zweite Welle im Herbst, just wenn die Saison wieder losgeht? Wir werden sehen...

Tempelschliessung spielt Berg in die Karten

Rogerio, dem Dominator, brachen in der Folge wichtige Punkte weg und seine bescheidene Präsenz in den jass Statistiken wurde ihm in der Endabrechnung zum Verhängnis. Der Ausgang dieser an Spannung nicht zu überbietenden J&J Saison ist bekannt und wurde in den sozialen Medien heiss diskutiert. Von "schmutzig" über "faden Beigeschmack" bis "durchaus verdient" war zu lesen. Schmutzig, weil Berg sich ohne den Lockdown kaum hätte durchsetzen können. Durchaus verdient, weil er

sich mit unbändigem Einsatz durch die Saison gebissen hat, was ihm zwischenzeitlich auch den Beinamen "der Beisser" eingebracht hat. Es ist wie es ist (Zitat Berg: "*das ist mir Scheissegal!!*"), unter dem Strich können wir auf eine gelungene, hochstehende und an Unterhaltung kaum zu überbietende J&J Saison 2019/2020 zurückblicken und dankbar sein, dass es noch so skurile, um nicht zu sagen unkonventionelle Vereine wie den J&J in unserem Quartier gibt.

